



INFORMATIONEN

JUNI 1987

NR.16

V O R S T A N D ab Mai 1 9 8 7

Präsident:	Walter Hunziker Hermesbühlstrasse 4 4500 Solothurn	065 / 22 39 26
Vizepräsident:	Peter Thöni Brünliacher 3326 Hub b/Krauchtal	034 / 51 24 02
Sekretärin:	Klara Beer Madretschstrasse 108 2503 Biel / Bienne	032 / 25 97 39
Kassier:	Christoph Baur Untere Weidstrasse 26 6343 Rotkreuz	042 / 64 35 50
Beisitzer:	Fredi Rudolf von Rohr Kreuzlingerstrasse 16 8590 Romanshorn	071 / 63 37 04
Beisitzer:	Philipp Sigrist Krankenhausweg 5 3110 Münsingen	031 / 92 10 78
Beisitzer:	Kurt Thommen Kilchmattstrasse 98/1 4132 MuttENZ	061 / 61 91 15



OPEL GT CLUB SCHWEIZ

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort	Seite 2
Saisonbeginn	Seite 4
Bezeichnung von PW-Reifen (1 Teil)	Seite 6
Zum 60-Geburtstag	Seite 8
Fahrzeug- und Teilemarkt	Seite 11
1. oblig. Ausflug auf Seebodenalp	Seite 12
GT- Treffen in Hardert (D)	Seite 20
Generalversammlung 1986	Seite 24
Abgas-Wartungspflicht (Daten)	Seite 26
Tätigkeitsprogramm 1987	Seite 27
Impressum	Seite 28

V O R W O R T

Manchmal frage ich mich;

"in was für einer Zeit leben wir denn?"

Da lese ich in einer Tageszeitung das, von uns **allen** gewählten Politiker (oder doch etwa nicht von allen gewählt), geäußerte Zitat:

Alle älteren Autos, so etwa ab 15 jährig, sollten verschärften Abgasvorschriften unterstellt werden und alle Objekte, welche diese neuen Normen nicht mehr zu erfüllen vermögen, sollten "zwangsverschrottet" werden !!!

Obwohl unsere Vereinigung überhaupt kein politisches Engagement beinhaltet, müssen wir auf der Hut sein, um uns gegen solche **absurde** Gedanken halt auch auf politischer Ebene energisch zur Wehr setzen zu können.

Das heisst, wir müssen unsere Kameradschaft weiter fördern, um zu gegebener Zeit gemeinsam mit dem nötigen Einfluss unsere **Daseinsberechtigung** gegen solche politischen **E X Z E S S E** wirksam verteidigen zu können !!!

Euer Präsident:

Walter Hunziker

WIR BRINGEN ALLES
WIEDER IN
FORM



- o GT-Restaurierung
- o Behebung von Unfall- und Rostschäden
- o Spezial-Karosserien
- o Effekt-Lackierungen
- o grosse Neuwagen und Occasionenausstellung

Unser Karosserie-Chef
Herr Fredi Von Rohr
Mitglied Nr. 90
berät Sie persönlich.
Verlangen Sie ein Angebot.

GARAGE MEIER EGNACH AG
OPEL- + ISUZU-Vertretung
Romanshornestrasse 115
9322 Egnach

GARAGE

MEIER

EGNACH

Tel. 071/66 10 10

Für diesen Saisonbeginn wollten wir mal ein sternfahrt-ähnliches Treffen organisieren. So wurden drei Treffpunkte auf Autobahnrestaurants bestimmt. Würenlos, Neuenkirch und Grauholz. Immer ein Vorstandsmitglied sollte dann die Gruppe von GT-Fahrern über reizvolle Landstrassen an unser Ziel führen, dem Restaurant Bad Klus bei Oensingen.

Bei schönem Wetter startete ich wiedereinmal meinen GT. Ich bin in diesem Jahr eigentlich noch nie gefahren, mit Ausnahme der Fahrt an den Bodensee, wo mein Auto durch einen lieben Kollegen gewartet wurde. Ebenfalls musste ja dieses Jahr die obligatorische Abgaswartung gemacht werden.

Von den Innerschweizern hatte sich niemand angemeldet. So überlegte ich mir, ob ich überhaupt an den Treffpunkt nach Neuenkirch bei Luzern fahren sollte. Würenlos, wo sich die Gruppe aus der östlichen Schweiz trafen, wäre für mich auch nicht so weit gewesen.

Ich wählte dann eine Variante dazwischen. Mit gemütlicher Fahrt gondelte ich von Rotkreuz nach Bremgarten, über Mellingen nach Brugg. Von Fredi, welcher die Gruppe aus der Ostschweiz anführt, wusste ich, dass er die Landstrasse über Brugg gewählt hatte. So hoffte ich, irgend wo auf eine Menge GT's zu stossen. Doch während meiner gemütlichen Fahrt traff ich keinen dieser Sportwagen.

In Bad Klus angekommen, waren dann die 8 Ostschweizer bereits anwesend. In Reih und Glied funkelten die Gt's vom Parkplatz. Ich gesellte dann meine "Perle"dazu.

Schon 10 Minuten später traf der Hauptharst ein. 12 wunderbare Autos suchten sich auf dem grossen Parkfeld die ideale Stelle für eine gerechte Präsentation.

Es blieben uns noch 20 Minuten Zeit, um all die lieben Leute zu begrüßen und nach dem langen Winter die ersten Freuden und Sorgen über unsere Wagen auszutauschen.

Die Generalversammlung konnten wir diesmal dank den vielen Anwesenden speditiv abhalten.

Anschliessend wurde uns ein feiner Imbiss aufgetischt.
Menü: Rahmschnitzel, Nüdeli, Salat oder ungarisches Rindsgulasch, Spätzli und Salat.

Gemütlichkeit und viel Gesprächstoff liessen den verbleibenden Nachmittag zu schnell vorübergehen.

Christoph Baur



CH-5105 Au (Wildegg)

tel. 064 5313 01

Alte H Hebr

In gepflegter und gemütlicher Umgebung
empfehlen wir Ihnen:
Spezialitäten à la carte
Schöne Räumlichkeiten für Geschäfts-, Familien-
und Firmenessen.

Grosser Parkplatz, Dienstag geschlossen.
Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Mitglied-No. 77

Es würde mich freuen,
Mitglieder des Opel
GT Clubs bewirten zu
dürfen.

BEZEICHNUNG VON PW-REIFEN (1 Teil)

Die Grösse von Personenwagen-Radialgürtelreifen wird durch die Reifenbreite (in Millimeter) und den Felgendurchmesser (in der Regel in Zoll) ausgedrückt. Sofern es nicht durch zusätzliche Kennzeichnung hervorgehoben ist, kann bei PW-Gürtelreifen von einem Querschnittsverhältnis (Höhe zur Breite) H:B von 0,82 ausgegangen werden. Bei sogenannten Breitreifen wird das niedrige Querschnittsverhältnis, zB. 0,70 zusätzlich hinter der Reifenbreite angegeben.

Im vorstehenden Fall spricht man von einem "Serie-70-Reifen": Die Reifenquerschnittshöhe beträgt 70% der Breite, der Reifenquerschnitt ist also deutlich breiter als hoch.

Ausserdem erhält die Reifenbezeichnung nach bisheriger, aber noch gültiger Norm einen Kennbuchstaben für die Geschwindigkeitsklasse, dem der Buchstabe "R" für Radialgürtelbauart folgt.

Nach der aktuellen europäischen Regelung zur Bezeichnung von Reifen (ECE-Regelung Nr.30) wird die Bezeichnung der Geschwindigkeitsklasse aus der Grössenbezeichnung herausgenommen und dafür ein Geschwindigkeits-Kennbuchstabe zusammen mit einer Tragfähigkeits-Kennzahl in der Nähe der Reifengrösse angegeben. In der Uebergangszeit werden die bisherigen Reifenbezeichnungen vielfach nebeneinander benutzt.

Auf den Reifen steht zB.: **175 SR 13 88S**

Da hinter der Reifenbreite "175" kein Querschnittsverhältnis angegeben ist, handelt es sich um einen Serie-80-Reifen (eigentlich 82). Die Erklärung im einzelnen:

175= Reifenbreite in Millimeter (hier 175)

S = Geschwindigkeitsklasse (bis 180 Km/h)

R = Radialgürtelbauart

13 = Felgendurchmesser in Zoll (13"=330mm)

88 = Tragfähigkeits-Kennzahl (für 560 kg)

S = Geschwindigkeits-Kennbuchstabe (bis 180 Km/h)

Die "88" und das "S" sind die Kennzeichnung nach der neuen Regelung, die in der Uebergangszeit zusätzlich zu der früheren "SR" stehen kann.

Beispiel eines Querschnittverhältnisses $H:B = 0,70$ mit der Kennzeichnung **195/70 HR13 90H**:

- 195** = Reifenbreite in Millimeter (hier 195)
- 70** = Querschnittverhältnis 70%
- H** = Geschwindigkeitsklasse (bis 210 Km/h)
- R** = Radialgürtelbauart
- 13** = Felgendurchmesser in Zoll ($13''=330\text{mm}$)
- 90** = Tragfähigkeits-Kennzahl (für 600 kg)
- H** = Geschwindigkeits-Kennbuchstabe (bis 210 Km/h)

Der Serie-70-Reifen wird noch nicht als Breitreifen bezeichnet, obwohl er 20 mm mehr Breite aufweist als der Serie-80-Reifen.

In der Erstausrüstung (beim Fahrzeughersteller) hat der Serie-70-Reifen in der S-Ausführung den 80er-Reifen fast abgelöst, bei den HR-Reifen (High speed Radial) hat er ihn schon vollständig abgelöst. Da er nicht extrem breit ist, bereitet die Wasserableitung des Profils noch keine Probleme, mit denen sich die Techniker bei breiteren Reifen plagen müssen.

Dass die 70er Reifen dabei noch wirklich gelungene Kompromisse zwischen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Komfort sind, erklärt ihre Beliebtheit bei den Autofahrern. In den Kriterien Bremsen, Lenken, Handling, Komfort und leises Abrollen protzt er meistens mit Bestwerten.

Nach dem heutigen Stand der Reifentechnik ist der Serie-70-Reifen für den herkömmlichen Autofahrer quasi massgeschneidert. Im Preis ist er nicht weit vom 80er Reifen entfernt.

Holger Terz, AR 37/85

Für Größenvergleiche siehe Tabelle INFO-Nr.14, Seite 25)

ZUM 60-GEBURTSTAG

Aufgewachsen ist Klara Beer, zusammen mit ihren Eltern und zwei Schwestern, in Trimbach, Kanton Solothurn. In Trimbach besuchte sie nebst der Primarschule auch die Bezirksschule sowie die kaufmännische Berufsschule und absolvierte ihre Lehre in einem Treuhandbüro. Nach der Heirat gab Klara ihr Berufsleben vorläufig auf und kümmerte sich fortan nur noch um ihren Ehemann und die beiden Söhne, die bald einmal aus dieser Ehe hervorgingen.

1955 zog die Familie, bedingt durch den neuen Arbeitsplatz von Herrn Beer, nach Biel um, und hier entschied sich Klara, wieder einer Arbeit nachzugehen. So trat sie dann am 4. April 1962 als Buchhaltungsangestellte in die Firma Biella Neher AG ein.

Doch zum Familien- und Büroalltag suchte Klara einen weiteren Ausgleich und sie fand diesen, indem sie begann, als Beifahrerin ihres Ehemannes, Auto-Ralley (reine Orientierungsfahrten) mitzufahren.

1968 stieg sie dann vollends ins Rallye-Geschäft ein. Der Zufall wollte es, dass man, als sie gerade (ganz Hausfrau) in Gedanken mit dem Sonntagsbraten beschäftigt war, ihr telefonisch mitteilte, einer Fahrerkollegin sei für ein 670 km langes Rallye die Beifahrerin ausgefallen. Klara überlegte nicht lange, liess alles stehen und liegen und war als Beifahrerin mit dabei.

Jedoch bereits drei Jahre später gab die Fahrerin diesen Sport auf. Klara hatte nun genug Erfahrungen gesammelt und auch Lust, einmal selbst hinter dem Steuer zu sitzen. So machte sie den Lizenzkurs! Als Beifahrerin stieg ihre Schwiegertochter ein, und ein neues Damen-Team war geboren. Ihre drei Männer hatten vollstes Verständnis für das Hobby ihrer schnellen Mutter, resp. Gattin, und die beiden Enkel-töchter sind überzeugt, dass sie eine schnelle Rallye-Grossmutter haben.

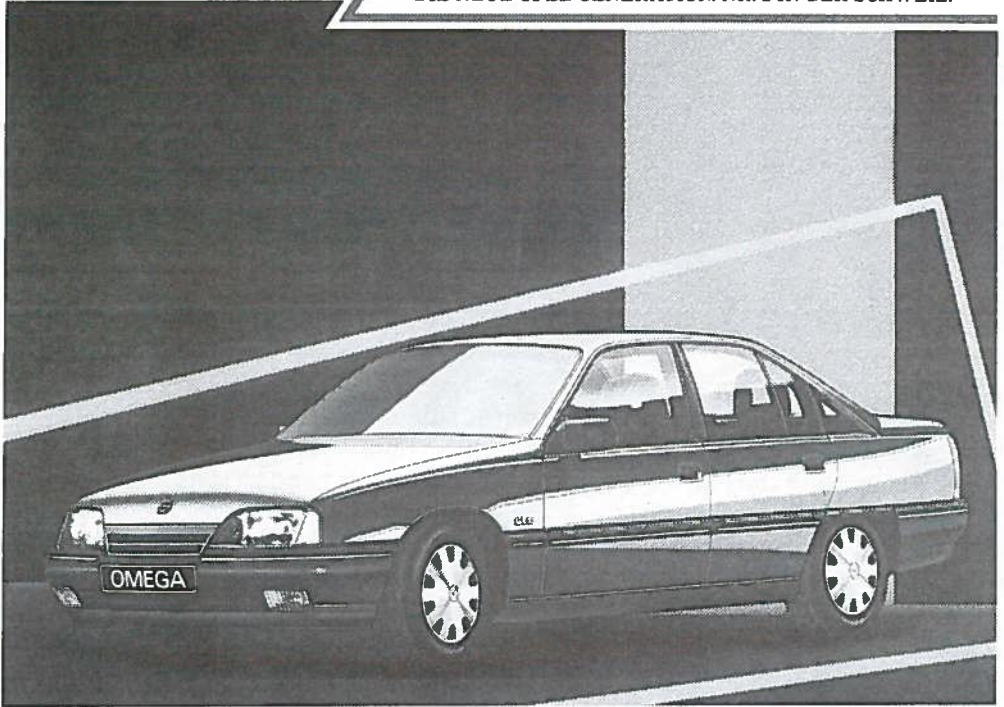
Nun, das letzte Rennen fuhr Klara im Jahre 1978. Heute denkt Klara eigentlich "ganz grün". Sie unternimmt viele Wanderungen und Velotouren in der Umgebung. Für nächsten Sommer steht sogar eine "Mini - Tour-de-Suisse", eine Kombination mit Fahrrad und Bahn, auf dem Programm.

Nur noch für besondere Unternehmungen nimmt sie ihren 18-jährigen Opel GT aus der Garage. Aber da sie die Finger doch nicht so ganz vom Autosport lassen kann, amtet sie auch heute noch als Sekretärin und Vorstandsmitglied des Opel-GT-Clubs Schweiz.

Wir alle möchten ihr an dieser Stelle für ihren stets grossen Einsatz für unseren Club danken.

Wir hoffen, dass Klara uns nach bereits 8-jähriger Mitgliedschaft, (seit GV 81 als Vorstandsmitglied) noch lange die Treue hält.





Opel auf Erfolgskurs.

Seit vielen Jahren ist Opel die meistgekaufteste Automarke in der Schweiz. Das ist kein Zufall. Opel hat es verstanden, sprichwörtliche Werte wie Zuverlässigkeit und Langlebigkeit mit modernster Technik zu verbinden.

Jedes Opel Modell gehört heute in seiner Klasse zum Besten punkto Sicherheit, Sparsamkeit und Leistungsfähig-

keit. Design, Motoren- und Fahrwerkstechnik, Ausstattung und Komfort sind beispielhaft. Bei Corsa, Kadett, Ascona, Omega und Senator.

Fragen Sie einen Opel Fahrer. Er wird es Ihnen bestätigen.



OPEL 

FAHRZEUG MARKT

mit OCCASIONS - SPIEGEL

ZU VERKAUFEN -von Clubmitgliedern

-Diverse KUNSTSTOFF-KOTFLÜGEL vorne, links und rechts,
Stück à Fr.200.--

Anfragen unter Tel. 071 66 10 10 G. 7 30 - 18 00
Tel. 071 63 37 05 P. ab 18 30
Fredri Rud.von Rohr, Romanshorn

-OPEL GT/J Jg. 71, rot, renovationsbedürftig.

Verhandlungspreis Fr. 2'500.-

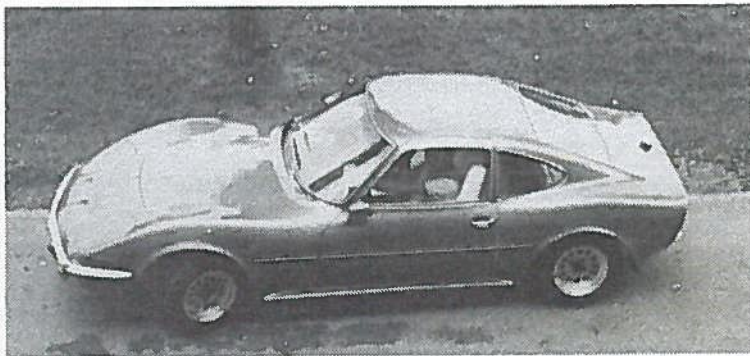
Reinhard Onken, Ascona 093 36 18 39

-OPEL GT 1900 E blau met., wunderschön ! Jg. 12.69

Revisionsbelege für über Fr. 10'000.-

Preis: verhandlungssache.

Erhan TasTan, Solothurn P.065 25 42 29
G.065 21 14 71



ZU KAUFEN GESUCHT

-REGISTER-VERGASER für 1900-Motor.

Peter Haselbach, Winterthur P.052 22 27 72
G.052 23 68 41

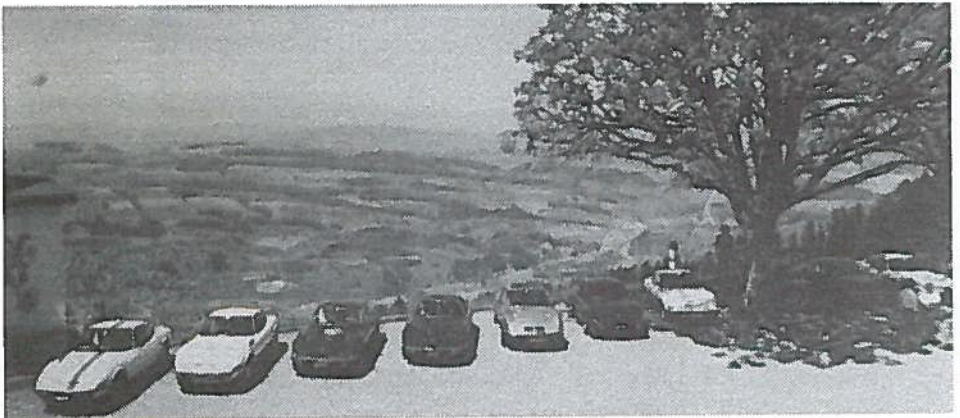
Seebodenalp, so hiess unser Ziel diesmal. Wer dabei war, der weiss, wo diese Alp auf der Landkarte zu suchen ist.

Wen wundert es, dass als Treffpunkt das neu erbaute Auto-
bahnrestaurant an der N2, Neuenkirch herhalten musste.

Diesmal allerdings wurde es bevölkert von GT's. Nach dem Morgenkaffee startete man in kleineren Gruppen. Die nächste Abfahrt wurde gewählt, um dann über Rothenburg, Eschenbach, Inwil nach Ebikon zu gelangen. Ueber eine kleine Anhöhe nach Udligenswil erreichte man Küssnacht am Rigi.

Von nun an hiess es für die Sleepys tief Luft holen. In unendlich vielen Kurven ging's den Berg hinauf. Nach rund 25 Minuten Fahrt wurde das Bergrestaurant erreicht. Auf dem eigens für unsere Autos reservierten Hotel-
parkplatz durften unsere Wagen verschnaufen. Dem einen GT war die Leistung anzusehen. Im "Schweiss" gebadet stand er da und wartete bis ihn der Meister mit neuer Flüssigkeit versorgte.

Beim betreten des Speisesaals blieb manchem einen Moment lang die Sprache weg. Welch wunderschöner Panoramaaus-
blick offenbarte sich.



Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, begrüßte uns der Präsident Walter offiziell. Mit seinen humorvollen Worten liess er uns wissen, dass heute unser ältestes Mitglied, Klara Beer, ihren Geburtstag im Familienkreise feiere und sich entschuldigen liesse. Durch einen netten Spruch auf vier Ansichtskarten verteilt, wünschten wir Klara alles Gute. Mit den Worten "guete Appetit" beendete er seine Rede.

Beim fein zubereiteten Essen, einem Glas Wein und dem wunderbaren Ausblick glaubte man im Himmel zu sein.

Nachdem wir mit einem kurzen Spaziergang unsere Fitness wieder fanden, starteten wir um 16.00 Uhr zur zweiten Etappe.

Die schmale Strasse hinunter war für uns diesmal kein Problem, doch die entgegenkommenden Autos zeigten etliche Mühe.



Durch's Zugerland fuhren wir der Reuss entlang durch die herrliche Gegend. Die Sonne lachte mit voller Kraft auf uns herab und liess uns nun in unseren schlecht kühlenden GT-Innern schwitzen.

In Rottenschwil, einem kleinen aargauischen Weiler, durften wir uns auf einen erfrischenden Drink freuen. Im Landgasthof "Hecht" setzten wir uns nieder und genossen die verbleibenden abendlichen Stunden.

Christoph Baur

Herzlichen Glückw zur Geburt



2. Mai 1987

JONAS BÄHLER

Sohn von
Dominika + Peter
Safnern



6. Mai 1987

NADJA WALKER

Tochter von
Daniela + Roland
Schönbühl



28. Mai 1987

RAHEL RUD. VON ROHR

Tochter von
Veronika + Fredi
Romanshorn



nsch zur Hochzeit

6. Juni 1987
SILVIO TANNER und
Beatrice Poznicek
in Wettingen



30. Mai 1987
Margrit Stalder
PHILIPP SIGRIST
Scherzligen, Thun



GUSSET

Carrosserie, CH-8500 Frauenfeld
Zürcherstr. 288, Tel. 054 21 66 55



OPEL-GT Teileservice

Carrosserieteile

Carrosserie-Austauschteile

Carrosserie-Tuningteile

Mechanikteile

Know-how und Information

Grösstes Ersatzteillager

Prompter Postversand

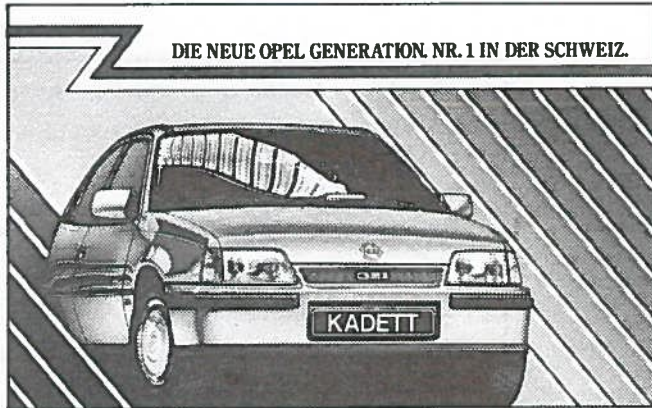
Revisionen

Unfallreparaturën

Styling/Tuning

Telefon 054 21 66 55

Auf Anfrage auch samstags



DIE NEUE OPEL GENERATION. NR. 1 IN DER SCHWEIZ.

Kadett 2.0 GSi. Sportlicher denn je.

Frontantrieb. Neuer 2.0i Einspritzmotor mit 115 PS und modernster MOTRONIC Steuerung. Katalysator. 5-Gang-Sport-Getriebe, tiefer gelegtes Fahrwerk. LCD-Instrumente. Check-Control-System. Bei uns zur Probefahrt bereit.

OPEL



Werkhof-Garage AG

4512 Bellach

065 38 23 23

Auto-Center

2540 Grenchen

065 55 33 55

McCann KAH 288 He

Unsere Mitglieder werben



Bedachung und Fassaden
Heinz Staub



6440 Brunnen
Tel. 043 / 31 47 41

STOEBRLI VINS SA

*Importateur excl. de la Maison François Gilles à Nuits-St-Georges, France
Hauptstrasse 141, 4147 Aesch, Telefon 061/78 24 70*

I. WAGNER

Käshalden 43, 8052 Zürich, Telefon 01/302 33 15

COMET PROJEKT AG

LEON JÖRIMANN

SEVOGELSTRASSE 58 · 4052 BASEL · TEL 061/41 80 80



THE CLOCK SHOP

An- und Verkauf antiker Uhren
Kleinantiquitäten
Reparaturen

Inhaber
PETER HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch: 14.00 - 18.30
Donnerstag: 14.00 - 18.30
Samstag: 9.00 - 11.45 13.15 - 16.00

Geschäft Steinberggasse 4, 8400 Winterthur, Telefon 22 15 55
Privat Brunngasse 21, 8400 Winterthur, Telefon 22 27 72

ENTWICKLUNGEN
KONSTRUKTIONEN
ZEICHNUNGEN

Technisches Büro

BAUR

Anlagenbau · Apparatebau · Maschinenbau · Werkzeugbau

CHRISTOPH BAUR

Untere Weidstrasse 26 · 6343 Rotkreuz · Telefon 042 64 36 86



Buser Jürg
Hauptstrasse 214
5015 Niedererlinsbach
Ø 064 · 34 20 60



Radio TV Buser
HIFI VIDEO



musik
oesch
basel

Das Fachgeschäft
für Blasinstrumente
und Reparaturen

4051 Basel
Spalenvorstadt 27
Telefon 061 25 82 03
PC 40-33541

- Holz- und Blechblasinstrumente
- Orff-Instrumentarium
- Trommeln, Schlagzeug
- Musikzubehör
- Mietinstrumente
- Reparaturen

GT-TREFFEN IN HARDERT PFINGSTEN 1987

Samstag, 6. Juni 1987

Am Morgen frühe Abfahrt Richtung Basel. Treffpunkt um 6.00 Uhr in Basel.

Anita und ich, Paul, sind die ersten in Basel. Der letzte war Christoph, jedoch pünktlich.

Gemeinsame Fahrt nach Hardert. Keine besonderen Vorkommnisse unterwegs, ausser dass Anita praktisch die ganze Zeit schlief. Nach einem Kaffee-Halt wechselte Anita zu Christoph. Die Abzweigung nach Hardert haben die beiden auch prompt verpasst.

Kaum angekommen:

- Anmeldung für den Schönheitswettbewerb
- einreihen der Sleepy's
- Mittagessen mit Braten bzw. Schinken + Salat

Nachmittags längeres Umherirren für die Zimmersuche. Kaum ein Zimmer gefunden, fing auch noch Andy's GT an zu "nageln". (Andy: Scheisse!)

Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns um 19.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant bei Speis und Trunk.

Sonntag, 7. Juni 1987

Andy war schon um 7.30 auf, um den Sleepy zu putzen. Er fand jedoch keine Waschanlage. Zurück im Hotel, um das Frühstück einzunehmen, traf er Fredi und Rosmarie. Zu dritt fanden sie doch noch eine Waschanlage.

Unterdessen traf sich der Rest der Crew zum Morgenessen. (Paul, Anita, Christoph, Roger, Beat und Marcel). Gleich hinter dem Haus haben wir unsere Sleepy's gewaschen. Das Wasser wurde mit 3 - 5 Liter Kübeli vom WC hergeführt. Das war ein Hin und Her.

Vergnügt und guter Dinge trafen wir auf dem Gelände in Hardert wieder ein. Die gute Laune war jedoch schnell auf dem Nullpunkt, kam die Jury doch erst nach vierstündigem Warten, um 17.30 Uhr zu uns. Die Bewertung wurde gleich im Schnellverfahren durchgeführt.



Die anderen sind inzwischen zum Coup-Essen abgezogen. Enttäuscht sind dann auch wir eingetroffen. Die Servier-tochter schäkerte mit Beat herum. Ein Satz, an den sich alle noch erinnern: "Würden Sie mir bitte den Hintern säubern". Tolle Sprüche, magere Coup's!

Frisch gestärkt erschienen wir zur Preisverleihung. Gespannt lauschten wir der Rangverkündigung. In der Kategorie "Original" gewann Rosmarie sogar einen Pokal mit dem 3. Platz. Sonst blieb bei uns der Jubel aus.

Darauf zogen wir ins Hotel zurück. (Die Musik spielte schlecht.) In einer Pizzeria begann der Absturz. Der Beizer zahlte nach dem Essen allen einen Grappa. Später brachte er die ganze Flasche und trank fröhlich mit. Zu später Stunde fanden wir erst in die Betten zurück.

Montag, 8. Juni 1987

8.00 Uhr morgens traf man sich zum Frühstück. Rosmarie, Fredi, Marcel, Roger und Beat hatten noch die ganze Woche frei. Nachdem wir uns von allen verabschiedeten, fuhren wir nach Hause. Der Heimweg verlief ohne Probleme, sogar Andy's "nagelnder" GT kam durch.

So ging für uns ein schönes und sehr lustiges Wochenende vorbei.

Paul und Anita

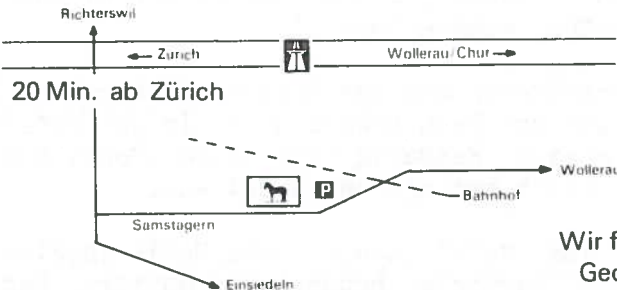


Restaurant

Rössli

8833 Samstagern
Tel. 01 784 09 88

- Gut bürgerliche Küche
- Grosser Parkplatz
- Säli für Gesellschaften
- Sa. ab 19.00 Uhr
+ So. geschlossen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Georges Oertli + Helene Benz

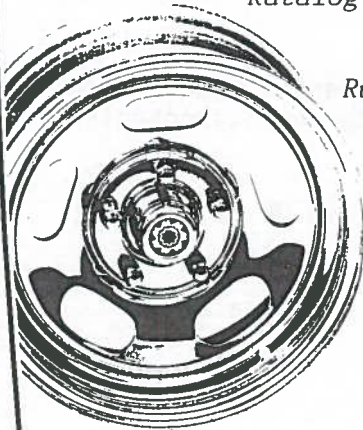
OPEL GT
OPEL GT
OPEL GT-MODELLE
OPEL GT-KATALOG gratis
OPEL GT-LITERATUR
OPEL GT

Forcar

Autozubehöerteile

Wegmann & Widmer
Sonnegg
CH-6340 Baar
Telefon 042/31 58 88

- OPEL GT ● Kunststoff-Karosserieteile
OPEL GT ● Original Blech- und Ersatzteile
OPEL GT ● DAS-Sportfahrwerk (70mm tiefer)
OPEL GT ● Frontspoiler, Heckspoiler, Konis,
OPEL GT Felgen, Reifen, Vergaseranlagen,
OPEL GT Auspuffanlagen, getönte Scheiben,
OPEL GT Recaro-Sitze etc. etc.
OPEL GT ● und vieles mehr !!!
OPEL GT ● Wir liefern auch Ersatzteile, welche
OPEL GT seit langem nur schwer erhältlich
OPEL GT oder gar nicht zu bekommen waren !
OPEL GT ● Clubmitglieder haben auf sämtlichen
OPEL GT Katalog-Teilen einen SPEZIALRABATT !



Rufen Sie uns an, oder kommen
Sie einfach bei uns vorbei.
Wir helfen Ihnen gerne.

MANGELS-FELGEN

verchromt 7x13" ET3
mit Zertifikat für OPEL GT

Preis Fr. 218.--

Für Clubmitglieder Fr. 185.--

Robert Widmer, OPEL GT CLUB-Mitglied No.150

GENERALVERSAMMLUNG 1986 vom 22. April 1987

Der Präsident erwähnt in seiner Begrüssung nochmals die Gründe, weshalb die GV vom 22. November 1986 auf heute verschoben werden musste.

Diesmal stehen alle Zeichen auf "Gelingen". Das Wetter spielte mit und die Beteiligung mit total 54 Personen
31 A-Mitglieder und 23 B-Mitgliedern
zeugt doch wieder von mehr Interesse.

Die verschiedenen Berichte werden verlesen und den Verfassern den Dank ausgesprochen.
Die Jahresabrechnung kann wieder mit einem Reingewinn abschliessen, sodass keine Erhöhung des Mitgliederbeitrages nötig ist.

Die Vorstandsmitglieder Walter Hunziker, Peter Thöni, Klara Beer, Christoph Baur, Fredi Rudolf von Rohr und Philipp Sigrist werden für ein weiteres Jahr bestätigt. Als Nachfolger für den austretenden Armin Fritsche wählt die Versammlung **Kurt Thommen** als neuen Beisitzer in den Vorstand.

Am bereits bewährten Tätigkeits-Programm ändert sich im Moment nichts. Die GV 87 soll wieder am Saisonbeginn 88 stattfinden.

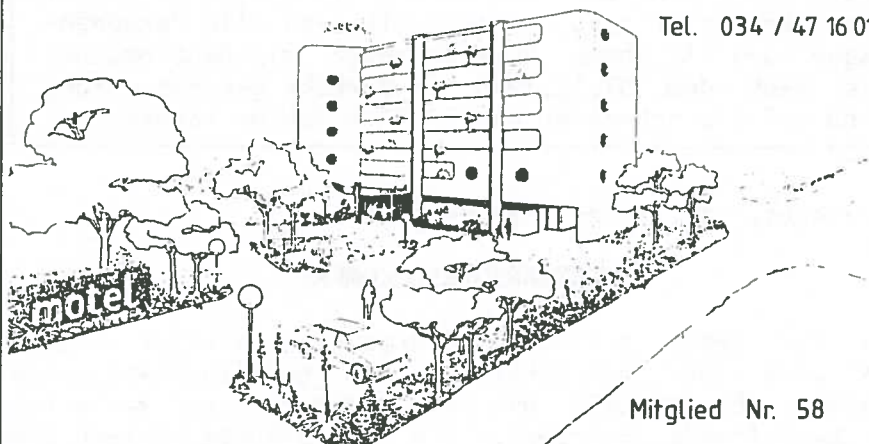
Mit dem anschliessenden Imbiss wird die GV 86 beendet.

Klara Beer

MOTEL LYSSACH

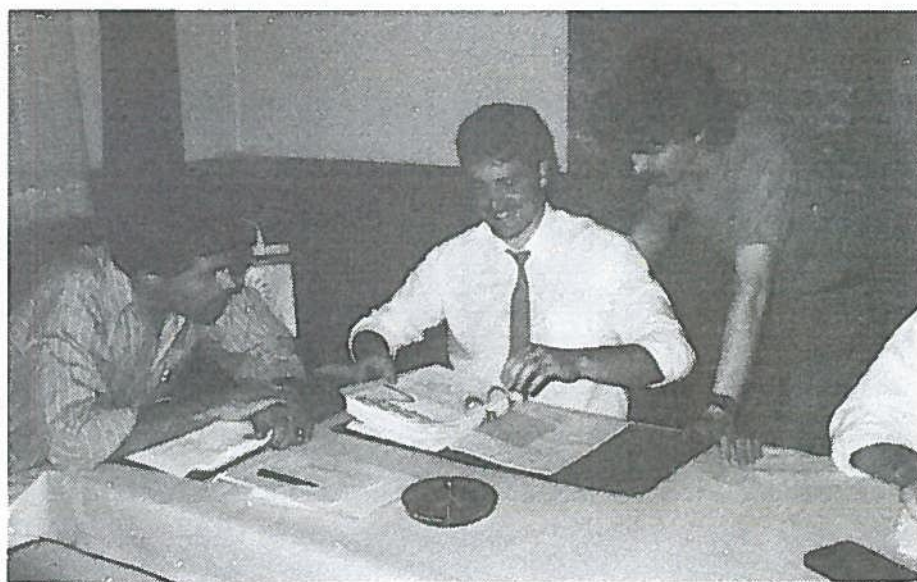
Autobahnausfahrt Kirchberg

Fam.
W. + A. Bloch
3327 Lyssach
Tel. 034 / 47 16 01



Mitglied Nr. 58

Ein Teil unseres Vorstandes bei wichtigen Sachgeschäften.
von links nach rechts: Philipp, Armin und Fredi



ABGAS - WARTUNGSPFLICHT

Der Wartungspflicht unterstellt sind alle Personewagen und leichten Nutzfahrzeuge mit Benzinmotor, die **nach dem 31.12.1970 in Verkehr** gesetzt worden sind und die schneller als 50 Km/h fahren können.

Ein neues, amtliches Papier, das

ABGASWARTUNGSDOKUMENT

muss für jedes pflichtige Fahrzeug ausgestellt werden. Dies wird von den Vertretern der jeweiligen Automarke erledigt. Es enthält die technischen Einstellwerte für das betreffende Fahrzeug. Die ausgeführte Wartung und die dabei gemessenen Abgaswerte werden jedesmal eingetragen und vom Betrieb, der die Arbeiten ausgeführt hat, durch Stempel und Unterschrift bestätigt. Die Abgaswartung ist alle zwölf Monate zu wiederholen.

Für den Opel GT 1900 sind das folgende Einstellwerte:

Eingelöst ab			1.1.71	1.1.74
Kohlenmonoxid	CO	Vol.%	max. 4,5	max. 3,5
Kohlenwasserst.	HC		800	500
Kohlendioxid	CO2	Vol.%	min 10,5	min 11,5
Leerlaufdaten			Schaltgetr. 800-850	Automat 750-800
		U/min.		

T A E T I G K E I T S P R O G R A M M 1 9 8 7

Januar			Winterpause
Februar			Winterpause
März			Winterpause
April	26. 4.87	Sonntag	SAISONBEGINN GENERALVERSAMMLUNG
Mai	22. 5.87	Freitag	Höck
Juni	28. 6.87	Sonntag	1. OBLIG. AUSFLUG
Juli	11. 7.87	Samstag	Höck
August	1. 8.87	Samstag	Höck

September	12. 9.87 13. 9.87	Samstag Sonntag	<u>2. OBLIG. AUSFLUG</u>
Oktober	18.10.87	Sonntag	<u>SAISONABSCHLUSS</u>
November			Winterpause
Dezember			Winterpause

Alle Anlässe und Höcks werden mit separater Post bekannt gemacht.

I M P R E S S U M

Herausgeber und Postadresse:



OPEL GT CLUB SCHWEIZ

Postfach 732 · 4502 Solothurn
PC-Konto 45-6601

Redaktion:

Christoph Baur
Untere Weidstrasse 26
6343 Rotkreuz

Fotos:

Peter Thöni
Christoph Baur

Druck:

Irniger Druck, 6340 Baar

Auflage:

180 Exemplare

Büchleinwert:

sFr. 8.--

